[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 17

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-500358

Nutzungsbedingungen

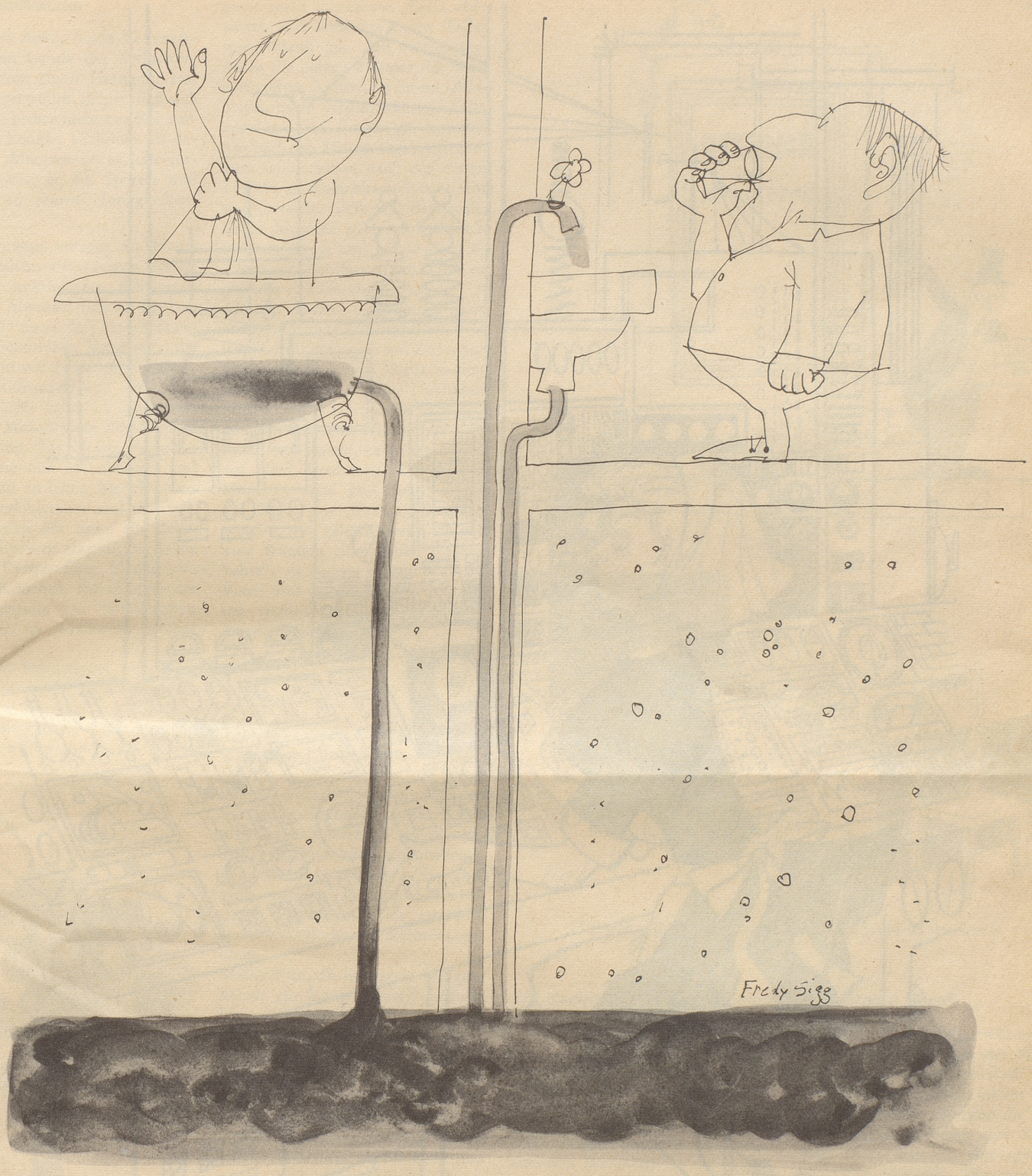
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Zunehmende Gewässerverschmutzung und Bedrohung des Trinkwassers.

Was man nicht weiß macht einem nicht heiß!

Zeitungs-Herausgeber und Autor Harry Golden, der für gegenseitige Toleranz zwischen Rassen und Religionen eintritt, erklärte zur ‹Interfaith Brotherhood Week›, der Woche der Brüderlichkeit der verschiedenen Glaubensbekenntnisse: «Wenn es an mir wäre zu entscheiden, wer den Preis für Brüderlichkeit der Religionen für 1960 bekommen sollte, würde ich mich, ohne einen Moment zu zögern, für Marilyn Monroe entscheiden. Sie war nacheinander mit einem Protestanten, einen Katholiken und einem Juden verheiratet und hat sich unparteiisch, jedesmal mit dem gehörigen Aufwand an Tränen, von jedem wieder scheiden lassen. Das nenne ich Brüderlichkeit.» TR